

EDITORIAL:

KLEIN, ABER FEIN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ganz offen: Der letzte und auch dieser Jahrgang von *Perspektive Bibliothek* sind, was die Anzahl der publizierten Artikel angeht, nicht so, wie wir uns die Zeitschrift vorstellen. Hier werden wir uns überlegen, wie wir dies bei den künftigen Ausgaben wieder ändern können. Und ihr, liebe Münchner Bibliotheksreferendarinnen und -referendare, seid selbstverständlich herzlich eingeladen, es mit uns zu tun. Eure Arbeiten sind es wert, von mehr Personen als Euren Betreuerinnen und Betreuern gelesen zu werden, also was braucht es, damit *Perspektive Bibliothek* eine attraktive Veröffentlichungsplattform für Euch ist? Die seit geraumer Zeit Open-Access-Statistik-konformen Downloadzahlen, die man bei jedem Artikel der Zeitschrift abrufen kann, zeigen jedenfalls deutlich, dass es nach wie vor ein hohes Interesse an Euren Beiträgen gibt.

Was hingegen so ist, wie wir uns *Perspektive Bibliothek* vorstellen, ist die inhaltliche Qualität von Cordula Franzkes Beitrag über Forschungsdatenrepositorien in den Digital Humanities. Wie schaffen Repositorienbetreiber Transparenz und Vertrauen im Hinblick auf die Qualität und Nachhaltigkeit ihres Angebots, was sind Kriterien für vertrauenswürdige Repositorien in den digitalen Geisteswissenschaften? Zur Beantwortung dieser Fragen stellt Franzke entsprechende Standards und Anforderungen dar und ordnet im Anschluss eine Auswahl an geisteswissenschaftlichen Fachrepositorien entsprechend ein. Eine lohnende Lektüre, bei der wir viel Vergnügen wünschen.

Martin Hermann & Jochen Apel

Herausgeber